

Besonderheiten von Unternehmervermögen

Im Unternehmen gibt es einen CFO und ggf. eine ganze Finanzabteilung, aber wer übernimmt diese Aufgaben mit Blick auf das Privatvermögen?

Ein grosses Vermögen aufzubauen und zu erhalten erfordert viel Arbeit und Sorgfalt. Dabei ist es wichtig, die Besonderheiten eines unternehmerischen Hintergrunds zu verstehen und beim individuellen Vermögensmanagement zu berücksichtigen.

Vermögen entsteht oft über mehrere Generationen hinweg und prägt das Selbstverständnis der ganzen Familie, ganz egal ob das Unternehmen inzwischen (teilweise) verkauft wurde oder von der nächsten Generation geführt wird.

Die Unternehmensbeteiligung beeinflusst das private Vermögensmanagement...

- Vermögen mit einem unternehmerischen Schwerpunkt haben ein anderes Risikoprofil als reine Privatvermögen. Das sollte in der privaten Vermögensanlagestrategie dringend berücksichtigt werden:
 - Wie hoch sollte die Aktienquote im Privatvermögen sein?
 - Wie sieht die Branchenallokation unter Einbeziehung des eigenen Unternehmens aus?
 - Können über Entnahmen auf der privaten Seite Risikopuffer aufgebaut werden für schlechtere Zeiten im Unternehmen? Wie kann man diese Mittel anlegen?

... und auch nach dem Unternehmensverkauf zahlt sich ein „Businessplan“ aus

- Auch wenn das Unternehmen längst verkauft und der Verkaufserlös investiert ist, zahlt sich unternehmerisches Denken und Handeln aus, um das Vermögen zu erhalten und zu mehren, aber auch um damit nichtmonetäre Ziele zu erreichen.
- Eine mehrere Jahre umfassende, laufende Liquiditäts- und Vermögensplanung, ähnlich der betrieblichen Gewinn- und Verlustrechnung, hilft bei der Kontrolle und Optimierung der eigenen Anlagestrategie und zeigt den Spielraum auf, den es z.B. für Vermögensübertragungen innerhalb der Familie gibt.

Möchten Sie mehr erfahren?

bbip@bellevue.ch +41 44 267 67 67
www.bellevue.ch Follow us on LinkedIn

